



**Meldepflichtige Erkrankungen für Leiter von Gemeinschaftseinrichtungen  
nach dem:**



**Infektionsschutzgesetz (IfSG) § 34**

1. Cholera,
2. Diphtherie,
3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC),
4. virusbedingtes hämorrhagisches Fieber,
5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis,
6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte),
7. Keuchhusten,
8. ansteckungsfähige Lungentuberkulose,
9. Masern,
10. Meningokokken-Infektion,
11. Mumps,
12. Paratyphus,
13. Pest,
14. Poliomyelitis,
15. Röteln,
16. Skabies (Krätze),
17. Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen,
18. Shigellose,
19. Typhus abdominalis,
20. Virushepatitis A oder E,
21. Windpocken

**Meldepflicht** besteht auch für schwerwiegende ansteckende Erkrankungen, bei denen 2 oder mehr Kinder einer Einrichtung betroffen sind.

Zur Meldung gehören auch personenbezogene Angaben wie Name, Geburtsdatum und Adresse (ggf. Telefonnummer)

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an das Gesundheitsamt wenden.

Tel.: 07031 663 – 1740

Weitere Informationen auch im Internet auf der Seite des Robert Koch Instituts ( RKI )